

Presse-Information

24.05.2026

WBV „Am Wiehen“ schaltet Trinkwasser-Ampel auf Rot Deutlich gestiegene Verbräuche belasten Trinkwasserversorgung im gesamten Verbandsgebiet

Hille-Südhemmern.- Der Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“ hat die Trinkwasser-Ampel mit sofortiger Wirkung auf Rot geschaltet. Grund dafür sind extrem hohe Wasserverbräuche infolge der aktuellen Wetterlage sowie deutlich sinkende Wasserstände in den Hochbehältern. Zugleich laufen die Brunnenanlagen des WBV „Am Wiehen“ bereits mit maximaler Förderleistung, auch zusätzliche Wassermengen benachbarter Versorgungsunternehmen stehen aktuell nicht mehr zur Verfügung, da die Verbräuche in der gesamten Region sehr hoch sind.

In den zuletzt trockensten und warmen Tagen ist der Wasserbedarf sprunghaft angestiegen. Im Vergleich zum vergangenen Donnerstag, den 21. Mai 2026, liegt der Mehrverbrauch je nach Kommune aktuell bei bis zu 40 %. Gleichzeitig fehlten innerhalb der letzten 24 Stunden rund 700.000 Liter Trinkwasser, um die außergewöhnlich hohen Verbräuche vollständig auszugleichen. Auch die Wetterprognosen lassen derzeit keine Entspannung erwarten: Für die gesamte Woche werden weiterhin hohe Temperaturen und ausbleibende Niederschläge prognostiziert.

„Die Sicherung der Trinkwasserversorgung in unserem Verbandsgebiet hat jetzt oberste Priorität – deshalb haben wir diese Entscheidung gemeinsam im Vorstand getroffen“, berichtet Michael Kasche, Vorstandsvorsteher des WBV „Am Wiehen“. „Und damit bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger in Bad Oeynhausen, Hille, Hüllhorst und Löhne dringend darum, ihren Trinkwasserverbrauch ab sofort deutlich zu reduzieren. Jeder eingesparte Liter hilft dabei, das Versorgungssystem stabil zu halten.“

Der WBV „Am Wiehen“ fordert deshalb ab sofort dazu auf

- auf die Bewässerung von Gärten und Rasenflächen mit Trinkwasser zu verzichten
- keine Pools, Zisternen oder sonstigen Behälter mit Trinkwasser zu befüllen
- auf Außenreinigung und Fahrzeugwäsche mit Trinkwasser zu verzichten

Die Bewässerung von Nutz- und Balkonpflanzen bleibt weiterhin möglich, sollte jedoch sparsam erfolgen.

Trinkwasser-Ampel im Blick behalten

Die Trinkwasser-Ampel dient dazu, frühzeitig auf kritische Versorgungslagen hinzuweisen und gemeinsam gegenzusteuern, bevor es zu massiven Einschränkungen in der Versorgung kommen kann. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Trinkwasserversorgung für die Menschen im Verbandsgebiet weiterhin zuverlässig sicherzustellen.

Die Lage wird täglich neu bewertet. Stets aktuelle Informationen zur Trinkwasser-Ampel finden die Bürgerinnen und Bürger auf den Internetseiten und Social Media Kanälen des WBV „Am Wiehen“, der beteiligten Städte und Gemeinden sowie der Stadtwerke Bad Oeynhausen und Löhne.

Über den Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“

Der WBV „Am Wiehen“, gegründet 1961, fördert Trinkwasser im Gebiet Hille-Südhemmern und beliefert damit seine vier Verbandsmitglieder: die Stadt Bad Oeynhausen, die Gemeinde Hüllhorst, die Stadt Löhne und den WBV des Amtes Hartum in Hille. Die Bürger*innen erhalten ihr Trinkwasser von ihren Trinkwasserversorgungsunternehmen vor Ort.

Verbandsvorsteher: Michael Kasche
Technische Betriebsführung: Stadtwerke Bad Oeynhausen (AöR)
Kaufmännische Betriebsführung: Stadtwerke Löhne